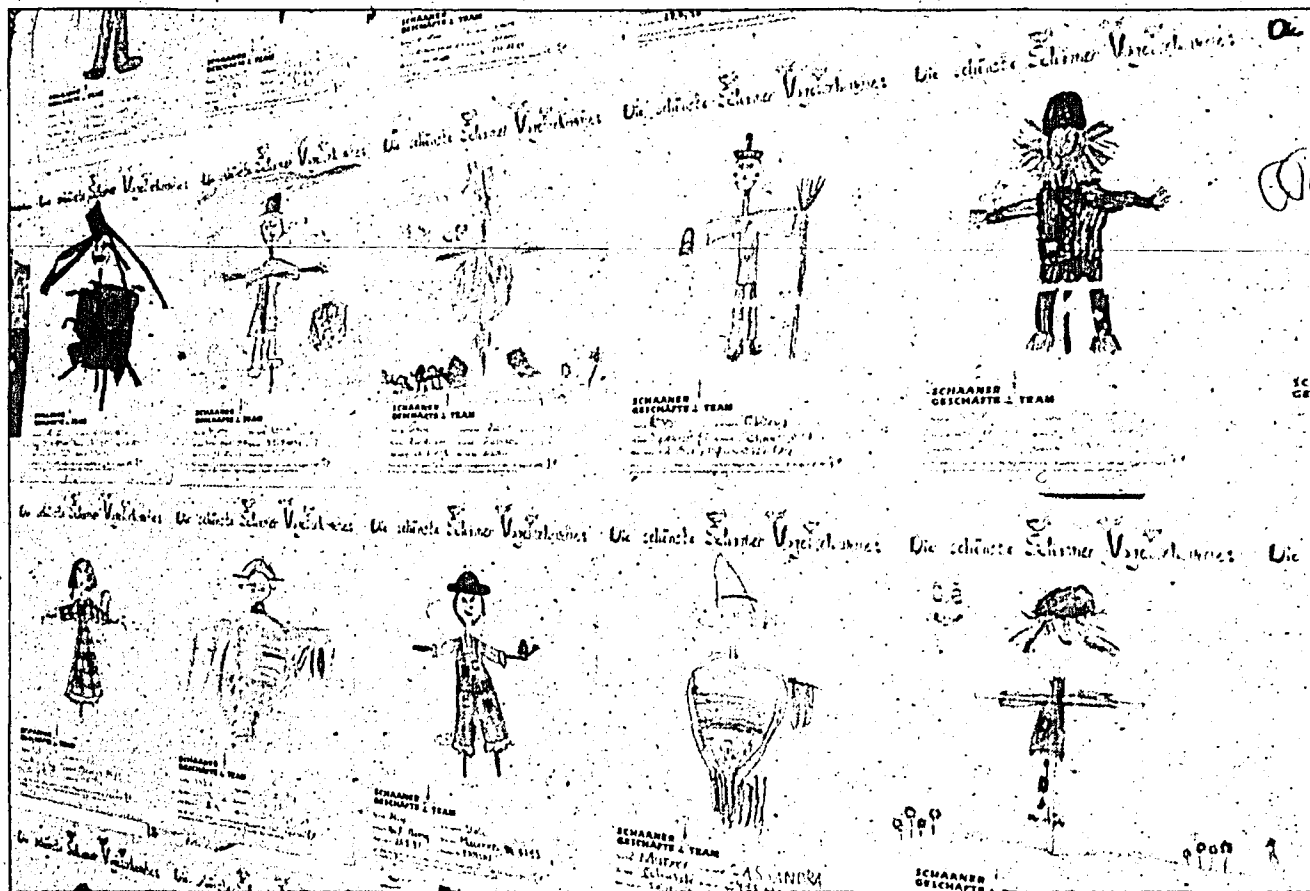


Schönste Vogelscheuche

Das Schaaner Geschäfte-Team hat die besten Kinderzeichnungen ausgewählt



Unter dem Motto «Die schönste Schaaner Vogelscheuche» konnten Kinder bis zu zehn Jahren an diesem Wettbewerb mitmachen. Das Echo war überraschend und für den Vorstand war die Ermittlung der Gewinner nicht sehr einfach; denn es waren echte Kunstwerke dabei, die mit viel Liebe, Kreativität und Eifer gestaltet worden sind. Aus zwei Alterskategorien wurden jeweils sieben Gewinner bestimmt, die mittlerweile alle einen Gutschein des Schaaner Geschäftsteams erhalten haben. Alle Vogelscheuchen-Bilder sind in der Passage des Kaufin-Marktes ausgehängt (Bild) und können besichtigt werden. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein Dankeschön an alle Kinder, die mitgemacht haben. (Bild: Paul Trummer)

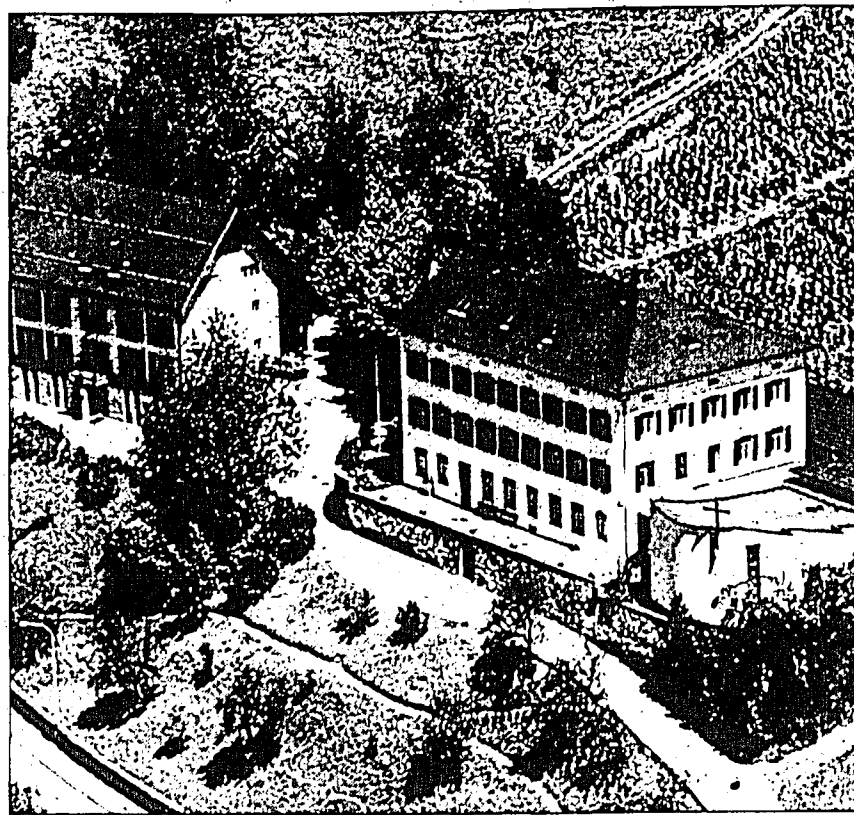
Busreisen hat Tradition



Seit mehr als 70 Jahren hat Busfahren Tradition bei der Otto Frommelt Anstalt. Seit 1. September 2002 hat die Otto Frommelt Anstalt den neuesten Bus der Marke Setra im Betrieb. Fahrkomfort steht dabei an erster Stelle. Mit angenehmen Sitzabständen und 2 DVD-Bildschirmen ist der neue Luxusliner der Hit für Ihre Firmen-, Vereins-, Ausflugs-, Hochzeits- und Ferienfahrten. Besonders Reisefahrten mit Kindern sind durch die neue DVD-Bildanlage kurzweilig. Reisefahrten mit Übernachtungen offerieren und organisieren wir gerne über unser Partner-Reisebüro. Unsere Philosophie, «Der Kunde ist König» in Sachen Busreisen können Sie jetzt live erleben. - Reisen in seiner schönsten Form, mit Frommelt reisen. Frommelt Reisen, Gewerbeweg 21, LI-9490 Vaduz, Tel. 232 81 33, Fax 232 42 13, www.frommeltreisen.li, office@frommeltreisen.li (Bild: Paul Trummer)

Haus Gutenberg

Diverse Veranstaltungen auf dem Programm



Das Haus Gutenberg in Balzers bietet diesen Montag ein vielfältiges Programm:

Humorvoll-kritische Männergespräche

Jeweils Montag, den 9. und 16. September wird ab 20.00 Uhr im Haus Gutenberg unter Leitung von Pater Ludwig Zink «humorakelt». Wer nicht über sich selbst lachen kann, drückt die Nase zu fest an die Fensterscheibe der Kommunikation. Der neue Gesprächsstil für Männer nimmt seine inhaltlichen und methodischen Anleihen bei Viktor Frankl, Paul Watzlawick und Frank Farrelly. Die Abende finden innerhalb des Projektes «MannsBilder» und in Kooperation mit dem Verein Humorakel FL statt. Weitere Infos unter www.mannsbilder.li und www.humorakel.li.

Bibel und Dogma

Prof. Dr. Hubertus Halfbas lädt Sie vom 6. bis 8. September zu einem innovativen Prozess ins Haus Gutenberg ein. Es geht um die Spannung zwischen dem jüdischen Anfang, der griechischen Inkulturation und den heutigen Verständnismöglichkeiten. Das Christentum gewann seine bis heute tradierte Glaubensgestalt aus griechischen Vorstellungen und Begriffen. Inzwischen erwächst die Menschheit diesen Deutungsmustern. Die Konfrontation mit anderen Kulturen und Religionen verschärft die Aufgabe, auch für diese das Christentum fassbar zu machen.

Heilungswege aus der Sicht des Enneagramms

Ein Enneagramm-Wochenende vom 13. bis 15. September unter der Leitung von Dr. Udo Kessler, Arzt. Drei Hauptfragen werden an diesem Kurs behandelt: «Wie entsteht körperliche Erkrankung, ausgehend von einer bestimmten Leidenschaft? Was können wir tun, um diesen Kreis zu durchbrechen? Wie können wir Krankheiten vorbeugen?»

Aquarell-Malen

Ein kreativer und bunter Workshop erwartet Sie vom 16. bis 20. September. Unter der Leitung des Kunstschaffenden Josef Amann werden Sie eingeführt in die verschiedenen Grundtechniken des Aquarells. AnfängerInnen und Fortgeschrittenen sind herzlich willkommen. Sehen und malen lernen in einer herrlichen Umgebung, entspannen und Bilder gestalten, das ist ein Ziel dieses Kurses im farbenfrohen Herbst.

Maria, Mutter der Versöhnung

Eine Feierstunden zum Jahrestag der Erscheinung Marias in La Salette, am 19. September, ab 19.30 Uhr. Gestaltung: Pater Ludwig Zink. Musikalische Umrahmung: Albert Frommelt und seine Singgruppe, Thomas Nipp am Klavier.

Das Leben spielen

«Problemsituationen humorvoll nutzen» sieht am 21. und 22. September, unter Leitung von Emil Herzog, lic. oec. HSG und Kabarettist, auf dem Programm. Wir beobachten unseren (Berufs)Alltag und finden die dazugehörigen Geschichten, die wir erzählen und spielen. Auf diese Art erfahren wir im Spiel den Unterschied zwischen «normal» und «speziell». Im Experiment mit solchen neuen Erlebnisformen entdecken wir unsere Power.

Eine Einführung in die Transaktionsanalyse

Wer bin ich? Wie vertere ich mich im Kontakt mit anderen Menschen? Wie organisiere ich mein Leben? Alles Fragen, die am 28. und 29. September unter der Leitung von Patricia Matt, Transaktionsanalytikerin und Erwachsenenbildnerin, thematisiert und diskutiert werden.

Franz für Männer

Ein Abendvortrag - nicht nur für Männer - vom 30. September, ab 19.30 Uhr mit Dr. Markus Hofer, Männerbüro Feldkirch. Die Karriereleiter ist genau besehen oft nur ein Hamsterrad; auch sonst führt sie im Normalfall nicht in den Himmel, sondern an die Decke. Markus Hofer hat ein Buch geschrieben für Männer, die sich besser verstehen wollen - in Anlehnung und mit Blick auf Franz, den Mann von Assisi.

Anmeldungen und Detailinformationen: Haus Gutenberg, 9496 Balzers Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35

E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li

ANZEIGE



ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung:
SA/SO 11.00 - 21.00 Uhr
MO - FR 14.00 - 21.00 Uhr
Schlusstag 11.00 - 18.00 Uhr

FESTZELT

SA/SO 11.00 - Polizeistunde
MO - FR 14.00 - Polizeistunde
Schlusstag 11.00 - 20.00 Uhr

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme zum Abschied unseres lieben

Heiri Salzmann

danken wir von ganzem Herzen.

Besonders danken wir auch Frau Pfarrerr Nutt für die tröstenden Abschiedsworte sowie Herrn Dr. Sulser für die liebevolle Betreuung.

Recht herzlichen Dank auch für die vielen Blumen, Karten und Spenden zugunsten des Krankenpflegevereins Wartau.

Azmoos, im September 2002

Die Trauerfamilie

Wie organisiere ich mein Leben?

SCHAAN: «Mein unbewusster Lebensplan» heisst es in einem Seminar mit Patricia Matt, das am 11. September um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta beginnt und insgesamt vier Mittwochabende umfasst.

Der Kurs gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, Aspekte ihres unbewussten Lebensplanes kennenzulernen und anhand von praktischen Übungen den Lebensalltag in der Familie oder im Beruf einmal anders zu betrachten oder besser zu verstehen. Er richtet sich an Menschen, die einfach einmal schnüffeln und aus privaten oder beruflichen Gründen das Konzept des Lebensplanes kennenlernen wollen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li.